

Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH

Beliehene gemäß § 8 Absatz 1 AkkStelleG i.V.m. § 1 Absatz 1 AkkStelleGBV Unterzeichnerin der Multilateralen Abkommen von EA, ILAC und IAF zur gegenseitigen Anerkennung

Akkreditierung



Die Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH bestätigt hiermit, dass das Prüflaboratorium

INDUSTRIE-LABOR KEUTER GmbH Rohrstraße 6, 58093 Hagen

die Kompetenz nach DIN EN ISO/IEC 17025:2018 besitzt, Prüfungen in folgenden Bereichen durchzuführen:

mechanisch-technologische Untersuchungen, Korrosionsprüfungen und metallographische Untersuchungen an metallischen Werkstoffen; Prüfung von metallischen Verbindungselementen; Bestimmung der chemischen Zusammensetzung in metallischen Werkstoffen (OES)

Die Akkreditierungsurkunde gilt nur in Verbindung mit dem Bescheid vom 18.10.2021 mit der Akkreditierungsnummer D-PL-11325-01. Sie besteht aus diesem Deckblatt, der Rückseite des Deckblatts und der folgenden Anlage mit insgesamt 05 Seiten.

Registrierungsnummer der Urkunde: D-PL-11325-01-00

Frankfurt am Main, 18.10.2021

Im Auftrag Dipl. ing. (FH) Ralf Egner Abteilungsleiter

Die Urkunde samt Urkundenanlage gibt den Stand zum Zeitpunkt des Ausstellungsdatums wieder. Der jeweils aktuelle Stand des Geltungsbereiches der Akkreditierung ist der Datenbank akkreditierter Stellen der Deutschen Akkreditierungsstelle GmbH (DAkkS) zu entnehmen. https://www.dakks.de/content/datenbank-akkreditierter-stellen

Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH

Standort Berlin Spittelmarkt 10 10117 Berlin Standort Frankfurt am Main Europa-Allee 52 60327 Frankfurt am Main Standort Braunschweig Bundesallee 100 38116 Braunschweig

Die auszugsweise Veröffentlichung der Akkreditierungsurkunde bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung der Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH (DAkkS). Ausgenommen davon ist die separate Weiterverbreitung des Deckblattes durch die umseitig genannte Konformitätsbewertungsstelle in unveränderter Form.

Es darf nicht der Anschein erweckt werden, dass sich die Akkreditierung auch auf Bereiche erstreckt, die über den durch die DAkkS bestätigten Akkreditierungsbereich hinausgehen.

Die Akkreditierung erfolgte gemäß des Gesetzes über die Akkreditierungsstelle (AkkStelleG) vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2625) sowie der Verordnung (EG) Nr. 765/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über die Vorschriften für die Akkreditierung und Marktüberwachung im Zusammenhang mit der Vermarktung von Produkten (Abl. L 218 vom 9. Juli 2008, S. 30). Die DAkkS ist Unterzeichnerin der Multilateralen Abkommen zur gegenseitigen Anerkennung der European co-operation for Accreditation (EA), des International Accreditation Forum (IAF) und der International Laboratory Accreditation Cooperation (ILAC). Die Unterzeichner dieser Abkommen erkennen ihre Akkreditierungen gegenseitig an.

Der aktuelle Stand der Mitgliedschaft kann folgenden Webseiten entnommen werden:

EA: www.european-accreditation.org

ILAC: www.ilac.org IAF: www.iaf.nu



Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH

Anlage zur Akkreditierungsurkunde D-PL-11325-01-00 nach DIN EN ISO/IEC 17025:2018

Gültig ab:

18.10.2021

Ausstellungsdatum: 18.10.2021

Urkundeninhaber:

INDUSTRIE-LABOR KEUTER GmbH Rohrstraße 6, 58093 Hagen

Prüfungen in den Bereichen:

mechanisch-technologische Untersuchungen, Korrosionsprüfungen und metallographische Untersuchungen an metallischen Werkstoffen; Prüfung von metallischen Verbindungselementen; Bestimmung der chemischen Zusammensetzung in metallischen Werkstoffen (OES)

Innerhalb der mit * gekennzeichneten Akkreditierungsbereiche ist dem Prüflaboratorium, ohne dass es einer vorherigen Information und Zustimmung der DAkkS bedarf, die Anwendung der hier aufgeführten genormten oder ihnen gleichzusetzenden Prüfverfahren mit unterschiedlichen Ausgabeständen gestattet. Das Prüflaboratorium verfügt über eine aktuelle Liste aller Prüfverfahren im flexiblen Akkreditierungsbereich.

Die Anforderungen an das Managementsystem in der DIN EN ISO/IEC 17025 sind in einer für Prüflaboratorien relevanten Sprache verfasst und stehen insgesamt in Übereinstimmung mit den Prinzipien der DIN EN ISO 9001.

Die Urkunde samt Urkundenanlage gibt den Stand zum Zeitpunkt des Ausstellungsdatums wieder. Der jeweils aktuelle Stand des Geltungsbereiches der Akkreditierung ist der Datenbank akkreditierter Stellen der Deutschen Akkreditierungsstelle GmbH (DAkkS) zu entnehmen. https://www.dakks.de/content/datenbank-akkreditierter-stellen

Verwendete Abkürzungen: siehe letzte Seite

Seite 1 von 5



Anlage zur Akkreditierungsurkunde D-PL-11325-01-00

Mechanisch-technologische Untersuchungen an metallischen Werkstoffen * 1

1.1 Zugversuch

DIN EN ISO 6892-1

2020-06

Metallische Werkstoffe - Zugversuch - Teil 1: Prüfverfahren bei Raum-

temperatur

DIN EN ISO 6892-2

2018-09

Metallische Werkstoffe - Zugversuch - Teil 2: Prüfverfahren bei

erhöhter Temperatur

DIN EN ISO 6892-3

2015-07

Metallische Werkstoffe - Zugversuch - Teil 3: Prüfverfahren bei tiefen

Temperaturen

DIN EN ISO 4136

2013-02

Zerstörende Prüfung von Schweißverbindungen an metallischen

Werkstoffen - Querzugversuch

ASTM E 8/E 8Ma

2016

Standard Test Methods for Tension Testing of Metallic Materials

ASTM E 21

2020

Standard Test Methods for Elevated Temperature Tension Tests of

Metallic Materials

1.2 Härteprüfung

DIN EN ISO 6506-1

2015-02

Metallische Werkstoffe - Härteprüfung nach Brinell - Teil 1: Prüfver-

fahren

DIN EN ISO 6507-1

2018-07

Metallische Werkstoffe - Härteprüfung nach Vickers - Teil 1: Prüfver-

fahren

DIN EN ISO 6508-1

2016-12

Metallische Werkstoffe - Härteprüfung nach Rockwell - Teil 1: Prüf-

verfahren

(hier: nur Skala C)

1.3 Druckversuch

DIN 50106 2016-11

Prüfung metallischer Werkstoffe - Druckversuch bei Raumtemperatur

Gültig ab:

18.10.2021

Ausstellungsdatum: 18.10.2021

Seite 2 von 5

Akkreditierungsstelle

Anlage zur Akkreditierungsurkunde D-PL-11325-01-00

1.4 Kerbschlagbiegeversuch

DIN EN ISO 148-1

Metallische Werkstoffe - Kerbschlagbiegeversuch nach Charpy -

2017-05

Teil 1: Prüfverfahren

1.5 Biegeversuch

DIN EN ISO 7438

Metallische Werkstoffe - Biegeversuch

2016-07

Technologische Versuche 1.6

DIN EN ISO 5173

Zerstörende Prüfungen von Schweißnähten an metallischen Werk-

2017-05

stoffen - Biegeprüfungen

DIN EN ISO 9017

Zerstörende Prüfung von Schweißverbindungen an metallischen

2018-04

Werkstoffen - Bruchprüfung

AD 2000-Merkblatt HP 2/1

Verfahrensprüfung für Schweißungen

2017-06

(hier: nur Abschnitt 8, Tafel 1 - Biegeprüfung)

Prüfung an Verbindungselementen *

DIN EN ISO 898-1

2013-05

Mechanische Eigenschaften von Verbindungselementen aus Kohlenstoffstahl und legiertem Stahl - Teil 1: Schrauben mit festgelegten

Festigkeitsklassen - Regelgewinde und Feingewinde

(hier ohne Abschnitt:

9.13 - Torsionsversuch

9.15 – Prüfung auf Oberflächenfehler)

Festigkeitsklassen - Regelgewinde und Feingewinde

DIN EN ISO 898-2

2012-08

Mechanische Eigenschaften von Verbindungselementen aus Kohlen-

stoffstahl und legiertem Stahl - Teil 2: Muttern mit festgelegten

(hier ohne Abschnitt:

9.3 – Prüfung des Oberflächenzustands)

DIN EN ISO 3506-1

2020-08

Mechanische Eigenschaften von Verbindungselementen aus korrosionsbeständigen nichtrostenden Stählen - Teil 1: Schrauben mit fest-

gelegten Festigkeitsklassen - Regelgewinde und Feingewinde

Gültig ab:

18.10.2021

Ausstellungsdatum: 18.10.2021

Seite 3 von 5



Anlage zur Akkreditierungsurkunde D-PL-11325-01-00

DIN EN ISO 3506-2

2020-08

Mechanische Eigenschaften von Verbindungselementen aus korrosionsbeständigen nichtrostenden Stählen - Teil 2: Muttern mit festge-

legten Festigkeitsklassen - Regelgewinde und Feingewinde

3 Korrosionsprüfungen

DIN EN ISO 3651-1 *

1998-08

Ermittlung der Beständigkeit nichtrostender Stähle gegen interkristalline Korrosion - Teil 1: Nichtrostende austenitische und ferritischaustenitische (Duplex)-Stähle; Korrosionsversuch in Salpetersäure

durch Messung des Massenverlustes (Huey-Test)

DIN EN ISO 3651-2*

1998-08

Ermittlung der Beständigkeit nichtrostender Stähle gegen interkristalline Korrosion - Teil 2: Nichtrostende austenitische und ferritischaustenitische (Duplex)-Stähle; Korrosionsversuch in schwefelsäure-

haltigen Medien

SEP 1877 Prüfung der Beständigkeit hochlegierter, korrosionsbeständiger

1994-07 Werkstoffe gegen interkristalline Korrosion

ASTM A 262 *

2015

Standard Practices for Detecting Susceptibility to Intergranular Attack

in Austenitic Stainless Steels

ASTM G 28 *

2002

Standard Test Methods for Detecting Susceptibility to Intergranular

Corrosion in Wrought, Nickel-Rich, Chromium-Bearing Alloys

ASTM G 48 *

2011

Standard Test Methods for Pitting and Crevice Corrosion Resistance of Stainless Steels and Related Alloys by Use of Ferric Chloride Solution

(hier: nur zwischen RT und 75°C)

4 Metallographische Untersuchung an metallischen Werkstoffen *

DIN EN ISO 3887

2018-05

Stahl - Bestimmung der Entkohlungstiefe

DIN EN ISO 643

Stahl - Mikrophotographische Bestimmung der erkennbaren Korn-

2020-06

größe

ASTM E 112

Standard Test Methods for Determining Average Grain Size

DIN EN ISO 2639

2003-04

2013

Stahl - Bestimmung und Prüfung der Einsatzhärtungstiefe

Gültig ab:

18.10.2021

Ausstellungsdatum: 18.10.2021

Seite 4 von 5



Anlage zur Akkreditierungsurkunde D-PL-11325-01-00

DIN EN 10328

Eisen und Stahl - Bestimmung der Einhärtungstiefe nach dem Rand-

2005-04

schichthärten

DIN 50190-3

Härtetiefe wärmebehandelter Teile -Ermittlung der Nitrierhärtetiefe

1979-03

DIN 50602 1985-09

Metallographische Prüfverfahren - Mikroskopische Prüfung von

Edelstählen auf nichtmetallische Einschlüsse mit Bildreihen

(zurückgezogene Norm)

ASTM E 562

Standard Test Method for Determining Volume Fraction by

2019

Systematic Manual Point Count

EURONORM 103

Mikroskopische Ermittlung der Ferrit- oder Austenitkorngröße von

1971-11

5

Stählen (zurückgezogene Norm)

Bestimmung der chemischen Zusammensetzung

PA I Spectrolab

Optische Funkenemissionsspektrometrie (OES) zur Bestimmung von

21.11.2016

19 Elementen in Stahl- und Eisenwerkstoffen - Elemente: C, Si, Mn, P,

S, Al, Cu, Cr, Mo, Ni, V, W, Co, Ti, Nb, B, N, Pb, Bi

PA II Spectrolab

21.11.2016

Optische Funkenemissionsspektrometrie (OES) zur Bestimmung von

20 Elementen in Nickelbasislegierungen - Elemente: C, Si, Mn, P, S, Al,

Cu, Cr, Mo, Ni, V, W, Co, Ti, Nb, Ta, B, Zr, Mg, Fe

PA III Spectrolab

21.11.2016

Optische Funkenemissionsspektrometrie (OES) zur Bestimmung von

12 Elementen in Aluminiumbasislegierungen - Elemente: Si, Fe, Cu,

Mn, Mg, Cr, Ni, Zn, Pb, Sn, Ti, Al

verwendete Abkürzungen:

ΑD

Arbeitsgemeinschaft Druckbehälter

ASTM

American Society for Testing and Materials

DIN

Deutsches Institut für Normung e. V.

EN

Europäische Norm

ISO

Internationale Organization for Standardization

SEP

Stahl-Eisen-Prüfblätter vom Verein Deutscher Eisenhüttenleute

PA I, II und III Hausverfahren der INDUSTRIE-LABOR KEUTER GmbH

Gültig ab:

18.10.2021

Ausstellungsdatum: 18.10.2021

Seite 5 von 5